



## Statistisches Bundesamt

---

Pressemitteilung vom 12. Juni 2003

### **70% der Pflegebedürftigen werden zu Hause versorgt**

WIESBADEN – Im Dezember 2001 waren in Deutschland 2,04 Millionen Menschen pflegebedürftig im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes (SGB XI). Das waren nach Mitteilung des Statistischen Bundesamtes rund 24 000 bzw. 1,2% mehr als 1999. Die Mehrheit (81%) der Pflegebedürftigen war 65 Jahre und älter; mehr als ein Drittel (35%) 85 Jahre und älter. 69% der Pflegebedürftigen waren Frauen.

Mehr als zwei Drittel (70% bzw. 1,44 Millionen) der Pflegebedürftigen wurden zu Hause versorgt. Davon erhielten 1 Million Personen ausschließlich Pflegegeld, das bedeutet, sie wurden in der Regel zu Hause allein durch Angehörige gepflegt. Weitere 435 000 Pflegebedürftige lebten ebenfalls in Privathaushalten. Bei ihnen erfolgte die Versorgung jedoch zum Teil oder vollständig durch ambulante Pflegedienste.

604 000 (30%) Pflegebedürftige wurden in Pflegeheimen betreut.

Im Vergleich zu 1999 zeigt sich ein Trend hin zur "professionellen" Pflege in Pflegeheimen und ambulanten Pflegediensten: So ist die Zahl der durch ambulante Dienste betreuten Pflegebedürftigen um 4,7% (+ 19 000) und der in Heimen Versorgten um 5,4% (+ 31 000) gestiegen, während die Pflege durch Angehörige bzw. die "reinen" Pflegegeldempfänger um 2,6% (– 27 000) abnahm. Somit sank auch der Anteil der zu Hause Versorgten von 71,6% auf 70,4%.

Diese und weitere Angaben – insbesondere auch über die Pflegeheime und die ambulanten Pflegedienste einschließlich des Personals – enthält der heute veröffentlichte "Bericht: Pflegestatistik 2001 – Deutschlandergebnisse". Der Bericht ist kostenlos im Internetangebot des Statistischen Bundesamtes ([http://www.destatis.de/allg/d/veroe/proser4fsoz\\_d.htm](http://www.destatis.de/allg/d/veroe/proser4fsoz_d.htm)) abrufbar.